

II-3260 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT**

Zl. 030.012 - Parl./70

Wien, am 20. März 1970

1547/A.B.

zu 1561/J.

Präs. am 20. März 1970

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 1561-J/NR/70, die die Abgeordneten Dr. Klein-Löw
und Genossen am 22. Jänner 1970 an mich richteten, beehe
ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1 - 3)

I. Personalstand des Bundesministeriums für Unterricht:

Im Rahmen des Personalstandes des Bundesmini-
steriums für Unterricht ist Min.Rat Dr. Alfred Brodil zur
Gänze freigestellt; er versieht seit 17.2.1969 auf jeder-
zeitigen Widerruf seinen Dienst in der Forschungs- und
Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur,
Gumpendorferstraße 15, 1060 Wien.

II. Wissenschaftlicher Dienst:

Der in der gegenständlichen parlamentarischen
Anfrage umschriebene Begriff der "lebenden Subventionen"
ist für den wissenschaftlichen Dienst nicht zutreffend, denn
die bei den verschiedenen Institutionen, Organisationen etc.
tätigen Bediensteten werden nicht von ihrer normalen Dienst-
leistung freigestellt und diesen Institutionen zur Verfügung

./. .

gestellt, sondern die betreffenden "lebenden Subventionen" sind hauptberuflich von Anfang an bei diesen Institutionen angestellt und dort tatig. Diesen Institutionen werden lediglich freie Dienstposten des wissenschaftlichen Dienstes an wissenschaftlichen Anstalten bzw. an Hochschulen zur Besetzung zugewiesen.

Im Bereich des wissenschaftlichen Dienstes können folgende Bedienstete als "lebende Subventionen" im angeführten Sinn bezeichnet werden:

Vor- und Zuname:	Amtstitel:	systemisierter Posten:	Stelle, bei der Dienst versehen wird seit:
Dr.phil. Maria FESL	Prof.wiss. Assistent	wissenschaft- liche Anstal- ten	Österr. Akad. d.Wissenschaften 1.7.1965
Dr.phil.Rainer HERKENRATH	-"-	-"-	-"- 2.1.1964
Dr.phil.Elfriede Kustos 1.Kl. HERMANN		-"-	-"- 1.7.1963
Dr.phil.Wolfgang prov.wiss. HILGER	Assistent	-"-	-"- 1.7.1968
Dr.phil.Friede- rike HILLBRAND	Kustos 2.Kl.	-"-	-"- 2.1.1967
Dr.phil.Maria HORNUNG	Kustos 1.Kl.	-"-	-"- 1.1.1962
Dr.phil.Ludmilla KRESTAN	-"-	-"-	-"- 1.7.1961
Dr.phil. Eva OBERMAYER-MARNACH	-"-	-"-	-"- 1.7.1961
Dr.phil.Theophil ANTONICEK	VB I/a	-"-	-"- 1.1.1963
Dr.phil.Werner BAUER	-"-	-"-	-"- 30.5.1968
Rudolf BRANDL	VB I/b	-"-	-"- 1.7.1968
Dr.phil.Albrecht ETZ	VB I/a	-"-	-"- 1.3.1967
Dr.phil.Edith FUTTER	-"-	-"-	-"- 2.1.1968
Dr.phil. Gernot GRAEFE	-"-	-"-	-"- 4.6.1968

- 2 -

Dr.phil. Hans MALICKY	VB I/a	wissenschaft- liche Anstal- ten	Österr. Akad. d.Wissenschaft- ten 1.4.1969
Gertrude MRAS	-"-	-"-	-"- 2.9.1968
Dietlinde MÜHLGASSNER	VB I/b	-"-	-"- 2.1.1968
Dr.phil. Agnes RUTTNER	VB I/a	-"-	-"- 1.7.1962
Wolfgang SCHERZINGER	-"-	-"-	-"- 1.7.1968
Dr.phil. Friedel SCHINDLER	-"-	-"-	-"- 1.4.1965
Dietrich SCHÜLLER	VB I/b	-"-	-"- 2.1.1964
Dr.phil. Erich TRAPP	VB I/a	-"-	-"- 1.7.1966
Dr.phil. Michaela ZELZER	-"-	-"-	-"- 1.7.1966
Dr.phil. Gerda KOLLER	wiss.Assistent	-"-	Gesellschaft für österr. Kultur- geschichte Eisenstadt 1.1.1966
Dr.phil. Karl- heinz MACK	Kustos 1.Kl.	-"-	Österr. Ost- u.Südosteuropa- Institut 1.1.1964
DDr. Robert SCHWANKE	VB I/a	-"-	-"- 1.1.1964
Dkfm. Günther WEYRICH	VB I/b	-"-	-"- 1.1.1964
Dr.phil. Wilhelm ZROUNEK	VB I/a	-"-	-"- 1.4.1966
Dr.phil. Josef BREU	L1-Lehrer	Bundeslehrer an Hochsch.	-"- 1.7.1965
Dr.phil. Wilhelm ALZINGER	Staatsarchäo- logie 1.Kl.	Hochschulen	Österr.Archäo- log. Institut 1.1.1963
Dipl.Ing.Dr.Anton BAMMER	Staatsarch. 2.Kl.	-"-	-"- 1.7.1962
Univ.Doz. Dr. Egon BRAUN	Staatsarch. 1.Kl.	-"-	-"- 1.1.1963

Dr.phil. Dieter prov.Staats- KNIBBE arch.2.Kl.	Hochschulen	Österr.Archäo- log.Institut 1.1.1964
Dr.phil. Gerhard Staatsarch. LANGMANN 2.Kl.	-"-	-"- 1.7.1962
Dr.phil.Hermine Staatsarch. STIGLITZ 1.Kl.	-"-	-"- 1.1.1961
Dipl.Ing.Elisabeth FOSSEL VB I/a	-"-	-"- 4.1.1965
Dr.phil.Stefan KARWIESE -"-	-"-	-"- 1.7.1969
Dr.phil.Veronika MITSOPOULOU -"-	-"-	-"- 2.1.1964
Otto KÖNIG VB I/b (SV)	-"-	Biolog.Station am Wilhelminen- berg 1.7.1961
Dr.phil.Helmut Oberass. KNÖTIG	-"-	Biophysikal. Forschungsstel- le (TH Wien) 1.3.1970
Dr.phil. Dietmar VB I/a KUHN	-"-	Familienpäd. Institut (Univ. Wien) 1.9.1969
Anton GRÜNFELDER VB I/b	-"-	Afro-Asiat. Institut 1.7.1962
Prof.Dr.phil. L1-Lehrer Georg WAGNER	Bundeslehrer an Hochsch.	Internat.For- schungszentrum Salzburg 1.1.1967

Die Verwendungsduauer ist jeweils unbefristet.

III. Bibliotheken:

Die Anfrage geht von der Voraussetzung aus, daß Bedienstete des Bundesministeriums für Unterricht oder nachgeordneter Dienststellen von ihrer normalen Dienstleistung freigestellt und als "lebende Subventionen" Institutionen, Organisationen, Arbeitsgemeinschaften etc. zur Verfügung gestellt werden.

Diese Voraussetzung trifft im Bereiche der Bibliotheken nicht zu. Seitens des Bundesministeriums für Unterricht werden wohl Dienstposten des Bibliotheksdienstes auch anderen Institutionen als "lebende Subventionen" zur

- 3 -

Verfügung gestellt, jedoch nur dann, wenn für diese Subventionen eigene Dienstposten geschaffen werden können. Die Besetzung dieser Dienstposten erfolgt auch nicht durch Freistellung von Bediensteten des Bundesministeriums für Unterricht oder von nachgeordneten Dienststellen, sondern durch Neuaufnahme von Bediensteten auf unbeschränkte Zeit.

Folgende Bedienstete des Bibliotheksdienstes können derzeit als "lebende Subventionen" bezeichnet werden:

Vor- und Zuname:	Amtstitel:	seit/Dauer	Subventionszweck:
Dr. Klaus WUNDSAM	VB I/a	1.1.1961 unbefristet	Betreuung der Bibliothek der Österr. Akademie der Wissenschaften in Wien
Dr. Friedrich HILD	VB I/a	1.1.1968 unbefristet	"-
Beate AMSTÄDTER	prov. Bibl. Ob.Rev.	1.1.1962 unbefristet	"-
Hermann LAUSCHMANN	Bibl.-Rev.	1.1.1965 unbefristet	Betreuung der der Österr. Akademie der Wissenschaften gehörenden Dr.Tessmann- Bibliothek in Bozen
Konstantin KASTELLIANAKIS	VB I/b	1.1.1968 unbefristet	Dokumentationsarbeiten auf dem Gebiete des Bi- bliothekswesens im Rahmen des Österr. Institutes für Bibliotheksforschung

IV. Zur Gänze und auf unbestimmte Zeit als lebende Subvention sind zugewiesen:

Vor- und Zuname:	Amtstitel:	Stammdienst- stelle (Per- sonalstand):	Stelle, bei der Dienst versehen wird:	zugewie- sen seit:
Ludwig KOLLER	Ob.Koär.	Univ.Wien	Ö.Auslands- studenten- dienst	1.12.1964
Lucia FREIBERG	Amtssekr.	Wiss.Anst.	Akad.der Wissenschaften	3.12.1944

Friedrich AIGNER	T.Kontr.	Wiss.Anst.	Akademie der Wissenschaften	2.1.1956
Eleonore KAISER	VB I/b	-"-	-"-	1.4.1967
Jutta HALAMA	VB I/b	-"-	-"-	15.1.1968
Robert KAUER	-"-	-"-	-"-	1.2.1967
Heidemarie PITZAL	-"-	-"-	-"-	1.8.1963
Gabriele BILLAUDET	VB I/b- Ers.Kr. f.Halama b. 31.3.1971	-"-	-"-	28.1.1970
Alfred AIGNER	VB I/d	-"-	-"-	1.8.1966
Helmut MACZEK	VB I/d-SV.	-"-	-"-	2.5.1958
Franziska SANDBANK	VB I/d-SV.	-"-	-"-	13.2.1951
Alfred ANDERL	VB I/d	-"-	-"-	15.9.1969
Otto KAUKAL	VB I/e	-"-	-"-	9.7.1962
Josef PATRY	-"-	-"-	-"-	2.1.1962
Judith MOHACSY	-"-	-"-	-"-	9.6.1969
Julius ZUNA	-"-	-"-	-"-	2.1.1970
Peter SEJKA	VB I/d	-"-	-"-	2.1.1968
Maria ZACH	VB II/p5	-"-	-"-	20.10.1964
Hedwig TOLL	VB II/p6	-"-	-"-	2.1.1968
Margarete FISCHER	VB I/c	T.u.gw.LA	Glasfachschule Kramsach	4.1.1960
Franz HEEL	VB I/e	-"-	-"-	1.1.1965
Karl UTZ	Fachinsp.	Museen	Ö.Museum f.Volkskunde	14.5.1941
Herta CAMMERLOHER	Fachinsp.	-"-	-"-	9.9.1957
Erwin GRAF	Aufseher	-"-	-"-	28.1.1955
Alexander KAINZ	Ob.Mand. hw.HD	-"-	-"-	8.7.1941
Elfriede LIES	VB I/b	-"-	-"-	2.2.1959
Peter SCHMIDT	VB I/d	-"-	-"-	5.10.1959
Kurt LUTZ	VB I/e	-"-	-"-	1.8.1967
Josef HARICH	-"-	-"-	-"-	3.10.1968

- 4 -

Rudolfine RÖMLEIN	VB. I/e	Museen	Ö.Museum f.Volkskunde	1.6.1965
Friedrich SCHEIDL	VB II/p3	-"-	-"-	1.9.1969
Lydia KUBE	VB II/p6	-"-	-"-	12.10.1960
Karl KOTLABA	Kzl.Ob. Offzl.	Univ.Wien	Ö.Arch. Institut	3.5.1956
Franz PRASCSAITS	VB I/c	-"-	-"-	2.10.1961
Christine ALTMUTTER	VB I/d	-"-	-"-	9.11.1964
Johanna BÖHM	VB II/p6	-"-	-"-	1.2.1965
Sophie PAAR	VB II/p6	-"-	-"-	4.1.1965

V. Ferner sind folgende Bedienstete den nachstehenden Institutionen gegen Refundierung der Bezüge zugewiesen:

Vor- und Zuname:	Amtstitel:	Stammdienst- stelle (Per- sonalstand):	Stelle, bei der Dienst versehen wird:	zugewie- sen seit:
Maria HLADIK	VB I/d	Univ.Wien	Ö.Auslands- studenten- dienst	1.1.1963
Alfred FABSITS	VB II/p3	-"-	-"-	1.1.1963
Hermine BUCHSBAUM	VB II/p6	-"-	-"-	1.1.1963
Johann HLADIK	-"-	-"-	-"-	1.1.1963
Theresia SALLER	-"-	-"-	-"-	1.1.1963
Maria TITZ	-"-	-"-	-"-	1.1.1963
Dkfm. Karl PETRUS	w.Amtsrat	Bds.Erz. Anstalten	Theresian. Akademie	7.6.1935
w.Hofrat Dr.Walter TAUTSCHNIG	w.Hofrat	Kunstakad.	Wr.Sänger- knaben	1.4.1956

VI. Aus dem Bereich der Kunstsektion:

a) Österr. Musikschule in Kabul (Afghanistan):

derzeit 1 BL L 1 und 5 Lehrbeauftragte der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien zur Gänze freigestellt.

Zweck: Aufbau des Unterrichtes aus europäischer Musik vom Grund auf mit dem Ziele der schließlichen Übernahme des Unterrichtes durch einheimische Absolventen der Musikschule.

Ab 1960 zwei Lehrbeauftragte, ab 1961 derzeitiger Stand. Zug um Zug mit der Übernahme des Unterrichtes durch einheimische Lehrkräfte sollen die österr. Lehrkräfte rückberufen werden; der Zeitpunkt dafür hängt u.a. vom Ergebnis der derzeit laufenden Verhandlungen mit Afghanistan ab.

b) Musiklehrerausbildung an der burgenländischen Landesmusikschule in Eisenstadt:

derzeit 2 Lehrbeauftragte der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien mit insgesamt 13 Wochenstunden für die Unterrichtserteilung in Eisenstadt freigestellt.

Zweck: Mitwirkung bei der Heranbildung von Lehrernachwuchs für die burgenländischen Musikschulen.

Seit 1.10.1969 vorerst bis zum 30.9.1970; Verlängerung auf die Dauer des Bedarfes vorgesehen.

VII. Aus dem Personalstand der Lehrer-Personalgruppe:

Nach den Bestimmungen des Privat-Schulgesetzes sind als "lebende Subventionen" jene Bundes- oder Landeslehrer zu bezeichnen, die entweder anspruchsgemäß den konfessionellen Schulen oder nach den Möglichkeiten des Bundesfinanzgesetzes den nicht konfessionellen Schulen zur Dienstleistung zugewiesen sind. Alle diese Lehrer stehen in schulischer Verwendung;

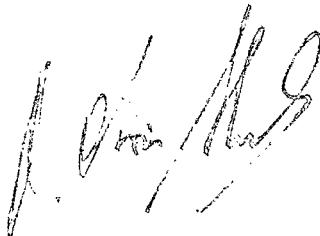
- 5 -

aus Punkt 1 der gegenständlichen Anfrage entnehme ich aber,
daß diese Lehrer hier nicht zu zählen sind, da sie ihren
normalen Dienst als Lehrer an Schulen leisten.

Nachstehende Bundes- oder Landeslehrer
stehen in außerschulischer Verwendung:

Vor- und Zuname:	Institution:	Zweck:
Prof. Karl SCHEIDL	Institut für Österreich- kunde	Lehrerfortbildung
Prof. Johann GRABNER	Wr. Sängerknaben	Leitung der Privat- schule
LSI Hans RÖDHAMMER	Oö. Landtag	3. Präsident
LSI Hofrat Dr. Matthias LAIREITER	LSR für Salzburg	Präsident
BSI Reg. Rat Franz PENNINGER	-"-	Vizepräsident
BSI Theodor KERY	LSR f. Burgenland	Landeshauptmann
BSI Dr. Günther GRÄBER	LSR für OÖ.	Vizepräsident
20 Bundes- lehrer	Österr. Auslandsstuden- tendienst	Vorstudienlehrgänge für ausländische Studenten
4 Bundes- lehrer	Österr. Gewerkschafts- bund	
2 Bundes- lehrer	Verband der Professoren Österreichs	
Ing. Friedrich MORAVEC, BOL.	Naturfreundehaus Kaprun	Bergsteigerschulung
Karl KURZWEIL, VL	Jugend am Werk	
FOL. Josef LÖBERBAUER	Bundesministerium für soziale Verwaltung	Umschulung d. LAKOG Arbeiter
3 Berufsschul- lehrer	FS. Reza Pahlevi Teheran	Auslandsschule
4 Fachlehrer	-"-	-"-
469 Pflichtschul- lehrer	verschiedene	außerschulische Verwendung

Die Beurlaubung bzw. teilweise erfolgte Dienstfreistellung unter Beibehaltung der vollen Bezüge erfolgt in der Regel b.a.w., beziehungsweise für die Dauer der Ausübung einer bestimmten Funktion.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hans J. H. G." or a similar variation, is positioned in the upper right area of the document.